

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
05.00 09.10.2019 Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : gigasept® AF forte

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des : Desinfektionsmittel
Gemisches Detergens

Empfohlene Einschränkungen : Nur für gewerbliche Anwender.
der Anwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
Robert-Koch-Str. 2

22851 Norderstedt
Deutschland
Telefon: +49 (0)40/ 52100-0
Telefax: +49 (0)40/ 52100318
mail@schuelke.com
www.schuelke.com

Lieferant : Schülke & Mayr Ges.m.b.H
Seidengasse 9

1070 Wien
Österreich
Telefon: +43 1 5232501 0
Telefax: +43 1 5232501 60

E-Mailadresse der für SDB : Application Department
verantwortlichen Person/Ansprechpartner +49 (0)40/ 521 00 666
AD@schuelke.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : VergiftungsInformationsZentrale (VIZ): +43 / (0)1 / 40643430

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4 H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

|| Akute Toxizität, Kategorie 4 H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

|| Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.


gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*Version
05.00Überarbeitet am:
09.10.2019

Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018

Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, Kategorie 1	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 1	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme	:	
Signalwort	:	Gefahr
Gefahrenhinweise	:	H302 + H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H373 Kann die Organe (Magen-Darm-Trakt, Immunsystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	:	P260 Dampf nicht einatmen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P310 + P330 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Mund ausspülen. P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Cocospropyldiaminguanidiniumdiacetat

90640-43-0

N-Dodecylpropan-1,3-diamin

5538-94-3

Dimethyldioctylammoniumchlorid

Besondere Kennzeichnung : Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004: (5 - 15 %

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*Version
05.00Überarbeitet am:
09.10.2019

Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018

Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

bestimmter Gemische

nichtionische Tenside, Duftstoffe)

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Keine besonderen Gefahren bekannt

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Dimethyldioctylammoniumchlorid	5538-94-3 226-901-0 --- 01-2120767055-53-XXXX	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 2; H310 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400; M = 1 Aquatic Chronic 1; H410; M = 10	10
Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat	--- 939-650-3 --- 01-2119980967-14-XXXX	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1C; H314 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400; M = 10 Aquatic Chronic 1; H410; M = 1	15,6
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	90640-43-0 292-562-0 --- 01-2119957843-25-XXXX	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 STOT RE 1; H372 Aquatic Acute 1; H400; M = 100 Aquatic Chronic 1; H410; M = 1	5 - 10
Tridecylethoxylat	69011-36-5 Polymer --- ---	Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	5 - 15
Ethanol	64-17-5 200-578-6 603-002-00-5 01-2119457610-43-XXXX	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319	< 5
Propan-2-ol	67-63-0 200-661-7	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319	< 5

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version 05.00 Überarbeitet am: 09.10.2019 Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

	603-117-00-0 01-2119457558-25- XXXX	STOT SE 3; H336	
Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2- ol (EINECS 212-222-7) und 2- Phenoxypropanol (EINECS 224- 027-4)	- - - Gemisch - - - 01-2119486566-23- XXXX	Eye Irrit. 2; H319	15

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel
Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter
den Augenlidern.
Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund mit Wasser ausspülen.
Kleine Mengen Wasser trinken lassen.
Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Symptomatische Behandlung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die
Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Löschpulver
Schaum
Wassersprühstrahl
Kohlendioxid (CO₂)
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und
Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
05.00	09.10.2019	Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keine Information verfügbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO_x)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 8 + 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Angaben zu Lagerung : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen.

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version 05.00 Überarbeitet am: 09.10.2019 Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

bedingungen zen. Behälter dicht geschlossen halten. Empfohlene Lager-
temperatur: 5 - 30°C

Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : keine

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzaus-
rüstungen**

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Ethanol	64-17-5	MAK	1.000 ppm 1.900 mg/m ³	Österreich. Grenzwerte- verordnung 2003 - GKV 2003: An- hang I/2003 (Stoffliste)
		MAK	2.000 ppm 3.800 mg/m ³	Österreich. Grenzwerte- verordnung 2003 - GKV 2003: An- hang I/2003 (Stoffliste)
Propan-2-ol	67-63-0	MAK	800 ppm 2.000 mg/m ³	Österreich. Grenzwerte- verordnung 2003 - GKV 2003: An- hang I/2003 (Stoffliste)
		MAK	200 ppm 500 mg/m ³	Österreich. Grenzwerte- verordnung 2003 - GKV 2003: An- hang I/2003 (Stoffliste)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Dimethyldioctylammoniumchlorid	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	18,79 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	2,67 mg/kg

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*Version
05.00Überarbeitet am:
09.10.2019

Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018

Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Ethanol	Arbeitnehmer	Einatmung	Akute Wirkungen, Lokale Effekte	1900 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Chronische Wirkungen	343 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Chronische Wirkungen	950 mg/m ³
Propan-2-ol	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	888 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	500 mg/m ³
Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4)	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	42 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	25,7 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Dimethyldioctylammoniumchlorid	Süßwasser	0,001 mg/l
	Meerwasser	0,00001 mg/l
	Abwasserkläranlage	0,5 mg/l
Ethanol	Süßwasser	0,96 mg/l
	Meerwasser	0,79 mg/l
	Süßwassersediment	3,6 mg/kg
	Boden	0,63 mg/kg
Propan-2-ol	Süßwasser	140,9 mg/l
	Meerwasser	140,9 mg/l
	Süßwassersediment	552 mg/kg
	Meeressediment	552 mg/kg
	Boden	28 mg/kg
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	140,9 mg/l
	Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen	2251 mg/l
Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4)	Oral	160 mg/kg Nahrung
	Süßwasser	0,1 mg/l
	Meerwasser	0,01 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	1 mg/l
	Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen	10 mg/l
	Süßwassersediment	0,38 mg/kg
Meeressediment	0,038 mg/kg	
	Boden	0,02 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
05.00	09.10.2019	Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Persönliche Schutzausrüstung

- | | | |
|--------------------------|---|---|
| Augenschutz | : | Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 |
| Handschutz
Richtlinie | : | Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen. |
| Anmerkungen | : | Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. |
| Haut- und Körperschutz | : | Arbeitskleidung oder Laborkittel. |
| Schutzmaßnahmen | : | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
-

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- | | | |
|--|---|------------------------------------|
| Aussehen | : | flüssig |
| Farbe | : | grün |
| Geruch | : | charakteristisch |
| Geruchsschwelle | : | nicht bestimmt |
| pH-Wert | : | 9,8 - 10 (20 °C) |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | : | < -5 °C |
| Zersetzungstemperatur | : | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt/Siedebereich | : | ca. 90 °C |
| Flammpunkt | : | 62 °C
Methode: DIN 51755 Part 1 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | : | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : | Nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze | : | Keine Daten verfügbar |
| Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze | : | Keine Daten verfügbar |
-

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version 05.00 Überarbeitet am: 09.10.2019 Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:	ca. 0,99 g/cm ³ (20 °C)
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	:	in jedem Verhältnis (20 °C)
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität Viskosität, dynamisch	:	ca. 60 mPa*s (20 °C) Methode: ISO 3219
Explosive Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) : Unterstützt die Verbrennung nicht.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reaktion mit Säuren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Unverträglich mit Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Normalerweise keine zu erwarten.

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*Version
05.00Überarbeitet am:
09.10.2019

Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018

Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produkt:**

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: ca. 800 mg/kg
Bewertung: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 35 mg/l

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: ca. 1.910 mg/kg

Inhaltsstoffe:**Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 238 mg/kg
Bewertung: Giftig bei Verschlucken.
Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): 191 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 434
Bewertung: Lebensgefahr bei Hautkontakt.

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 500 - 2.000 mg/kg
Bewertung: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 200 mg/kg
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 423

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Tridecylethoxylat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version 05.00 Überarbeitet am: 09.10.2019 Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Ethanol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Maus): 8.300 mg/kg
Akute inhalative Toxizität : LC50 (Maus): 39 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 20.000 mg/kg

Propan-2-ol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 39 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5,4 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Aerosol
Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Produkt:**

Bewertung : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Methode : Berechnungsmethode

Inhaltsstoffe:**Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Spezies : Kaninchen
Expositionszeit : 24 h
Ergebnis : Ätzend

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Spezies : Kaninchen
Expositionszeit : 4 h
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Ätzend

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Spezies : Kaninchen
Bewertung : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version 05.00 Überarbeitet am: 09.10.2019 Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Tridecylethoxylat:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt nicht als hautreizend zu betrachten.

Ethanol:

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Keine Hautreizung

Propan-2-ol:

Ergebnis : Keine Hautreizung

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung**Produkt:**

Bewertung : Verursacht schwere Augenschäden.
Methode : Berechnungsmethode

Inhaltsstoffe:**Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Spezies : Kaninchen
Expositionszeit : 1 s
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Ätzend
Anmerkungen : Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Ätzend

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Anmerkungen : Verursacht Verätzungen der Augen.

Tridecylethoxylat:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Verursacht schwere Augenschäden.

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
05.00	09.10.2019	Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Ethanol:

Spezies	:	Kaninchen
Bewertung	:	Verursacht schwere Augenreizung.
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 405

Propan-2-ol:

Ergebnis	:	Verursacht schwere Augenreizung.
----------	---	----------------------------------

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Spezies	:	Kaninchen
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis	:	Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Inhaltsstoffe:****Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Anmerkungen	:	Keine Daten verfügbar
-------------	---	-----------------------

Cocosporylendiaminguanidiniumdiacetat:

Anmerkungen	:	Keine Daten verfügbar
-------------	---	-----------------------

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Anmerkungen	:	nicht anwendbar, ätzender Stoff. Nach Kriterien der OECD 402 muß eine nicht ätzende Konzentration getestet werden
-------------	---	---

Tridecylethoxylat:

Art des Testes	:	Maximierungstest
Spezies	:	Meerschweinchen
Ergebnis	:	Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Ethanol:

Art des Testes	:	Maximierungstest
Spezies	:	Meerschweinchen
Ergebnis	:	Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Propan-2-ol:

Art des Testes	:	Buehler Test
Spezies	:	Meerschweinchen
Ergebnis	:	Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Art des Testes	:	Maximierungstest
Spezies	:	Meerschweinchen
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis	:	Verursacht keine Hautsensibilisierung.

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*Version
05.00Überarbeitet am:
09.10.2019

Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018

Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Keimzell-Mutagenität**Inhaltsstoffe:****Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Gentoxizität in vitro	:	Art des Testes: Ames test Testsystem: Salmonella typhimurium Methode: OECD Prüfrichtlinie 471 Ergebnis: Nicht mutagen Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.
Keimzell-Mutagenität- Bewertung	:	Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Gentoxizität in vitro	:	Art des Testes: Ames test Testsystem: Salmonella typhimurium Methode: OECD Prüfrichtlinie 471 Ergebnis: Nicht mutagen GLP: ja
Keimzell-Mutagenität- Bewertung	:	Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Gentoxizität in vitro	:	Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
Keimzell-Mutagenität- Bewertung	:	Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Tridecylethoxylat:

Gentoxizität in vitro	:	Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
Keimzell-Mutagenität- Bewertung	:	Nicht erbgutverändernd im Ames-Test., Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol:

Gentoxizität in vitro	:	Methode: OECD Prüfrichtlinie 471 Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
Gentoxizität in vivo	:	Anmerkungen: Nicht mutagen
Keimzell-Mutagenität- Bewertung	:	Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

Propan-2-ol:

Gentoxizität in vitro	:	Art des Testes: Ames test Methode: Mutagenität (Escherichia coli - Rückmutationsversuch)
-----------------------	---	---

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version 05.00 Überarbeitet am: 09.10.2019 Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Ergebnis: Nicht mutagen

Gentoxizität in vivo : Spezies: Maus
Methode: Mutagenität (Mikrokerntest)
Anmerkungen: Nicht mutagen

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch.

Karzinogenität

Inhaltsstoffe:

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Spezies : Maus, männlich und weiblich
Applikationsweg : Oral
Dosis : 0-100-500-1000 Teile pro Million
Häufigkeit der Behandlung : täglich
NOAEL : 76,3 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methode : OECD Prüfrichtlinie 451
Anmerkungen : Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Karzinogenität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Tridecylethoxylat:

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Ethanol:

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Propan-2-ol:

Karzinogenität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*Version
05.00Überarbeitet am:
09.10.2019

Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018

Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

II**Reproduktionstoxizität****Inhaltsstoffe:****Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Verschlucken
Dosis: 0-300-750-1500 Teile pro Million
Methode: OECD Prüfrichtlinie 416
Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.
Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten

Tridecylethoxylat:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit., Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol:

Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte
Applikationsweg: Oral
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 2.000 mg/kg Körpergewicht

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Die fortpflanzungsgefährdende Wirkung zeigte sich im Tierversuch nur nach Verabreichung sehr hoher Substanzmengen.

Propan-2-ol:

Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte
Applikationsweg: Oral
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 400 mg/kg Körpergewicht

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*Version
05.00Überarbeitet am:
09.10.2019

Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018

Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**Inhaltsstoffe:****Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Anmerkungen : nicht bestimmt

Tridecylethoxylat:

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Ethanol:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Propan-2-ol:

Bewertung : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**Produkt:**

Expositionswege : Verschlucken
Zielorgane : Immunsystem, Magen-Darm-Trakt
Bewertung : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
Anmerkungen : Berechnungsmethode

Inhaltsstoffe:**Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version 05.00 Überarbeitet am: 09.10.2019 Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Expositionswege : Verschlucken
Bewertung : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Expositionswege : Verschlucken
Zielorgane : Magen-Darm-Trakt, Immunsystem
Bewertung : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Tridecylethoxylat:

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Ethanol:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Propan-2-ol:

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung**Inhaltsstoffe:****Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
NOAEL : 37 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 13 Wochen
Dosis : 0-100-300-600-1000-3000
Methode : OECD Prüfrichtlinie 408

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
NOAEL : 30 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 14 Tage
Methode : OECD Prüfrichtlinie 407
GLP : ja

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version 05.00 Überarbeitet am: 09.10.2019 Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Applikationsweg : Verschlucken
Expositionszeit : 90 Tage
Methode : OECD Prüfrichtlinie 408
Zielorgane : Verdauungsorgane

Tridecylethoxylat:

Spezies : Ratte
NOAEL : 50 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 2 Jahre
Zielorgane : Herz, Leber, Niere
Symptome : Körpergewichtszunahme

Ethanol:

Spezies : Ratte
NOAEL : 1.730 mg/kg
LOAEL : 3.160 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 90 d

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

Weitere Information**Produkt:**

Anmerkungen : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Produkt:**

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,24 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Begleitanalytik: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja

Beurteilung Ökotoxizität

Akute aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Inhaltsstoffe:**Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss): 0,35 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version 05.00 Überarbeitet am: 09.10.2019 Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen : NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,01 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 10

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebraabärbling)): 0,1 - 1 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 10

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Brachydanio rerio (Zebraabärbling)): 0,148 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,179 mg/l
Anmerkungen: Fachmännische Beurteilung

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)): 0,0652 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 100

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,032 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
05.00	09.10.2019	Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

Tridecylethoxylat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): > 1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 1,73 mg/l
Methode: QSAR

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 1,36 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: QSAR

Ethanol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 8.140 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 5.000 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen : IC50 (Scenedesmus quadricauda (Grünalge)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h

Propan-2-ol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus): > 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna): > 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Toxizität gegenüber Fischen : (Leuciscus idus): > 220 - 460 mg/l
Expositionszeit: 96 h

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version 05.00 Überarbeitet am: 09.10.2019 Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

		Methode: Analogie
	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: (Daphnia magna): > 100 mg/l Expositionszeit: 48 h Methode: Analogie
	Toxizität gegenüber Algen	: EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: Analogie

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD potentiell biologisch abbaubar (inherently biodegradable). Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Inhaltsstoffe:**Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Biologisch abbaubar

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Biologisch abbaubar
Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 84/449 C5

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

Tridecylethoxylat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar
Biologischer Abbau: > 60 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 84/449 C5

Ethanol:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Propan-2-ol:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Inhaltsstoffe:****Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version 05.00 Überarbeitet am: 09.10.2019 Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Tridecylethoxylat:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Ethanol:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: -0,14
Methode: Berechneter Wert

Propan-2-ol:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log
Pow <= 4).

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 0,05 (20 °C)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Bioakkumulation : Anmerkungen: Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-
Oktanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 1,41 (24 °C)
pH-Wert: 7
Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

12.4 Mobilität im Boden**Inhaltsstoffe:****Dimethyldioctylammoniumchlorid:**

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Mobilität : Anmerkungen: Mobil in Böden

Tridecylethoxylat:

Mobilität : Anmerkungen: Adsorbiert am Boden., immobil

Ethanol:

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
05.00	09.10.2019	Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Propan-2-ol:

Mobilität : Anmerkungen: Mobil in Böden

Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (EINECS 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (EINECS 224-027-4):

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Koc: 1,55

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

Inhaltsstoffe:**Tridecylethoxylat:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.
53507 Desinfektionsmittel, ÖNORM S2100

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : 53507 nach ÖNORM S 2100; Desinfektionsmittel

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
05.00	09.10.2019	Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

ADR : UN 1903

IMDG : UN 1903

IATA : UN 1903

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat, Dimethyldioctylammoniumchlorid)

IMDG : DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(Cocosalkylpropylendiaminbiguanidiniumdiacetat, Dimethyldioctylammonium chloride)

IATA : DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(Cocosalkylpropylendiaminbiguanidiniumdiacetat, Dimethyldioctylammonium chloride)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 8

IMDG : 8

IATA : 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : C9
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8

IMDG
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 8
EmS Kode : F-A, S-B

IATA (Fracht)
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 856
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : Corrosive

IATA (Passagier)
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : Corrosive

14.5 Umweltgefahren

ADR
Umweltgefährdend : ja

IMDG
Meeresschadstoff : ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
05.00	09.10.2019	Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

Brandgefahrenklasse : entfällt

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

E1 UMWELTGEFAHREN

Wassergefährdungsklasse : Einstufung gemäß AwSV vom 18. April 2017
 WGK 2 deutlich wassergefährdend

Flüchtige organische Verbindungen : Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 4 %
 Richtlinie 2010/75/EU zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

Sonstige Vorschriften:

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Richtlinie 2000/39/EG zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Volltext der H-Sätze**

H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
05.00	09.10.2019	Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

H301	:	Giftig bei Verschlucken.
H302	:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	:	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	:	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	:	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	:	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
H373	:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
H400	:	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	:	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	:	Akute Toxizität
Aquatic Acute	:	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic	:	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Dam.	:	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	:	Augenreizung
Flam. Liq.	:	Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Corr.	:	Ätzwirkung auf die Haut
STOT RE	:	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
STOT SE	:	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struk-

gigasept® AF forte *Kein Änderungsdienst!*Version
05.00Überarbeitet am:
09.10.2019Datum der letzten Ausgabe: 26.11.2018
Datum der ersten Ausgabe: 21.04.2007

tur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Gemische gemäß EU- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4, H302	: Rechenmethode
Acute Tox. 4, H312	: Rechenmethode
Skin Corr. 1B, H314	: Rechenmethode
Eye Dam. 1, H318	: Rechenmethode
STOT RE 2, H373	: Rechenmethode
Aquatic Acute 1, H400	: Rechenmethode
Aquatic Chronic 1, H410	: Rechenmethode

|| Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.